

**Spartenkollision Baumstandorte – Ergebnisse des Instruktionsgesprächs vom 25.04.2022; 9:00- 10:30 Uhr im Techn. Rathaus
Protokoll Stand 07.06.2022; zzgl. 9 weiterer neuer Standorte**

Teilnehmer Stadtverwaltung Fürth: [REDACTED]

#lfd. Nr. Baum (Nr. neu)	Position	Infra – Gas-Wasser Teilnehmer: Hr. [REDACTED] mögliche Maßnahme:	Infra – Elektro - Teilnehmer: Hr. [REDACTED] mögliche Maßnahme:	StEF Abwasserkanäle Teilnehmer: Fr. [REDACTED] Hr. [REDACTED] Hr. [REDACTED] mögliche Maßnahme:	TfA Straßenentwässerung Teilnehmer: Hr. [REDACTED] mögliche Maßnahme	Telekom / Vodafone Kabel Deutschland / Versatel Teilnehmer: Hr. [REDACTED] Telekom Hr. [REDACTED] Telekom mögliche Maßnahme:
1	Jüdisches Museum (Altbau)	möglich mit Wurzelschutz (Betonriegel)	Standorte kollidieren mit Trasse.	möglich	keine Betroffenheit	Standorte kollidieren mit Trasse. Umverlegung in Richtung Straße wäre möglich
2	Jüdisches Museum (Altbau)	(2) kollidiert ; sollte um ca. 5m, zusammen mit (1) ca. 8m nach Norden verschoben werden [1 und 2 werden verschoben!]	Umverlegung in Richtung Haus wäre prinzipiell möglich Mehrkosten ca. 25-30 T€	[Nach Verschiebung ist auch Standort (2) möglich!] In diesem Bereich liegt ein nicht näher spezifizierter Sandsteinkanal, der nicht durch Bäume überbaut werden darf. Weitergehende Angaben über genaue Lage oder Verlegungsmöglichkeiten können seitens StEF derzeit nicht erfolgen und bedürfen weiterer Untersuchungen.	TfA hält im Rahmen der Umsetzung vor Ort die Einrichtung einer zusätzlichen übergeordneten Projektsteuerung zur Koordinierung aller beteiligten Gewerke für zwingend erforderlich	Mehrkosten ca. 25 T€
3	Jüdisches Museum (Neubau)	möglich mit Wurzelschutz (Betonriegel)				
4	Jüdisches Museum (Neubau)	möglich mit Wurzelschutz (Betonriegel)				

Zwischenergebnis:

(1) und (2) verschoben.

Für die Standorte 3 und 4 sind hinsichtlich einer möglichen Umverlegung des Sandsteinkanals weitergehende Untersuchungen / Planungen erforderlich, die seitens StEF derzeit nicht erfolgen können. Eine Klärung des Sachverhalts kann erst im Rahmen der weiteren Planung zusammen mit StEF / TfA und SpA erfolgen.

(Baugrunduntersuchung; Ersatzneubaumöglichkeiten, hydrologische Untersuchung zu möglichen Sohl- und Scheitelhöhen, insgesamt entstehender Änderungsumgriff einschl. Hausanschlüsse, Entwässerungsmengen). Einzelne Standorte (Nr. 1 bzw. auch 2) entfalten noch nicht die beabsichtigte gestalterische Aufwertung des Straßenraums.

#lfd. Nr. Baum (Nr. neu)	Position	Infra – Gas-Wasser Teilnehmer: Hr. [REDACTED] mögliche Maßnahme:	Infra – Elektro - Teilnehmer: Hr. [REDACTED] mögliche Maßnahme:	StEF Abwasserkanäle Teilnehmer: Fr. [REDACTED] Hr. [REDACTED] Hr. [REDACTED] mögliche Maßnahme:	TfA Straßenentwässerung Teilnehmer: Hr. [REDACTED] mögliche Maßnahme	Telekom / Vodafone Kabel Deutschland / Versatel Teilnehmer: Hr. [REDACTED] Telekom Hr. [REDACTED] Telekom mögliche Maßnahme:
5	Königstr. 90	Standorte kollidieren mit Trasse. Umverlegung in Richtung Straße wäre möglich	Standorte kollidieren mit Trasse. Umverlegung in Richtung Hausseite wäre möglich	In diesem Bereich liegt ein nicht näher spezifizierter Sandsteinkanal, der nicht durch Bäume überbaut werden darf.	keine Betroffenheit	Standorte kollidieren mit Trasse (27x DN 100). Umverlegung in Richtung Straße wäre möglich, aber aufwändig. 3
6	Königstr. 90	(Neubau mit sukzessiver Neuanbindung aller Hausanschlüsse; alte Leitungen würden nach Abschluss der Umbindung leer im Boden verbleiben)	Mehrkosten für alle 12 Standorte (5) bis (16) Südseite zusammen ca. 250 T€	Weitergehende Angaben über genaue Lage oder Verlegungsmöglichkeiten können seitens StEF derzeit nicht erfolgen und bedürfen weiterer Untersuchungen.		Großschächte von 3,90x1,80x2,35m bis ca. 5,0x1,80x2,60m müssten neu gebaut werden
7	Königstr. 92	Mehrkosten für alle 12 Standorte (5) bis (16) Südseite zusammen ca. 400 T€	Wurzelschutz für Hausanschlüsse	Nr (8) kollidiert mit privaten Hausanschlüssen (keine Zuständigkeit StEF) [Nach Verschiebung Standort (8) mittig zwischen zwei Stellplätze behoben!]		Mehrkosten für alle 12 Standorte (5) bis (16) Südseite zusammen ca. 260 -320 T€
8	Königstr. 94					Vodafone/Kabel Deutschland wird bei Neubau die Trassen vsl. wieder mitnutzen, ist jedoch gesondert anzufragen und zu behandeln.

Zwischenergebnis:

Für die Standorte 5 bis 8 sind hinsichtlich einer möglichen Umverlegung des Sandsteinkanals weitergehende Untersuchungen/Planungen erforderlich, die seitens StEF derzeit nicht erfolgen können. Eine Klärung des Sachverhalts kann erst im Rahmen der weiteren Planung zusammen mit StEF / TfA und SpA erfolgen. (Baugrunduntersuchung (Vorerkundung, Bodengutachten); Ersatzneubaumöglichkeiten, hydrologische Untersuchung zu möglichen Sohl- und Scheitelhöhen, insgesamt entstehender Änderungsumgriff einschl. Hausanschlüsse, Entwässerungsmengen). Demzufolge auch noch keine Kostenangaben.

Die Standorte 5- 8 sind ein wesentlicher, Symmetrie bildender Bestandteil der beabsichtigten gestalterischen Aufwertung des Straßenraums.

Bei den genannten Kostenrahmen sind Synergieeffekte im Erdbau (Gleichzeitigkeit) berücksichtigt. Bestenfalls kann über Regelquerschnitte alle 20m die gesamte Aufteilung aller Beteiligten Spartenlagen schon im Vorfeld festgelegt werden.

#lfd. Nr. Baum (Nr. neu)	Position	Infra – Gas-Wasser Teilnehmer: Hr. [REDACTED] mögliche Maßnahme:	Infra – Elektro - Teilnehmer: Hr. [REDACTED] mögliche Maßnahme:	StEF Abwasserkanäle Teilnehmer: Fr. [REDACTED] Hr. [REDACTED] Hr. [REDACTED] mögliche Maßnahme:	TfA Straßenentwässerung Teilnehmer: Hr. [REDACTED] mögliche Maßnahme	Telekom / Vodafone Kabel Deutschland / Versatel Teilnehmer: Hr. [REDACTED] Telekom Hr. [REDACTED] Telekom mögliche Maßnahme:	
9	Königstr. 98	Standorte kollidieren mit Trasse.	Standorte kollidieren mit Trasse.	Alle Standorte (9)-(16) möglich	keine Betroffenheit	Standorte kollidieren mit Trasse (27x DN 100).	
10	Königstr. 100	Umverlegung in Richtung Straße wäre möglich	Umverlegung in Richtung Hausseite wäre möglich	Bei Verlegung anderer Sparten in die Straße wird bei den Bestandskanälen auf die Freihaltung der nach DIN 1610 erforderlichen Rohrgrabenbreite (einschließlich Verbau) verwiesen. Erkundung von Hausanschlüssen unter Beteiligung der Grundstückseigentümer nötig.		Umverlegung in Richtung Straße wäre möglich, aber aufwändig. 3 Großschächte von 3,90x1,80x2,35m bis ca. 5,0x1,80x2,60m müssten neu gebaut werden	
11	Königstr. 104	(Neubau mit sukzessiver Neuanbindung aller Hausanschlüsse; alte Leitungen würden nach Abschluss der Umbindung leer im Boden verbleiben)	Mehrkosten für alle 12 Standorte (5) bis (16) Südseite zusammen ca. 200-250 T€				Mehrkosten für alle 12 Standorte (5) bis (16) Südseite zusammen ca. 260 -320 T€
12	Königstr. 104						Vodafone/Kabel Deutschland wird bei Neubau die Trassen vsl. wieder mitnutzen, ist jedoch gesondert anzufragen und zu behandeln.
13	Königstr. 106	Mehrkosten für alle 12 Standorte (5) bis (16) Südseite zusammen ca. 400 T€					Verlegung in Teiltrassen wäre denkbar (durchlaufende Leitungen straßenseitig, Hausanschlüsse hausseitig) aber n. Mgl. nicht anzuwenden
14	Königstr. 112-114						
15	Königstr. 112-114						
16	Königstr. 112-114						
(16+17)	Königstr. 112-114						

Zwischenergebnis:

Für die Standorte 5 bis 17 sind zumeist Umverlegungen von allen Sparten Gas, Wasser, Elektro und Telekom nötig in der Größenordnung von vsl. 0,6-0,75 Mio €. Kosten f. evtl. Kanalarbeiten StEF sind noch nicht enthalten.

Die Standorte 5 bis 17 bilden einen wesentlichen Bestandteil der beabsichtigten gestalterischen Aufwertung des Straßenraums der Königstraße.

Eine mögliche Aufteilung wird an zunächst zwei maßgebenden Stellen seitens Vpl mithilfe von Querschnitten untersucht. (Anlage 9 und 10)

#lfd. Nr. Baum (Nr. neu)	Position	Infra – Gas-Wasser Teilnehmer: Hr. [REDACTED] mögliche Maßnahme:	Infra – Elektro - Teilnehmer: Hr. [REDACTED] mögliche Maßnahme:	StEF Abwasserkanäle Teilnehmer: Fr. [REDACTED] Hr. [REDACTED] Hr. [REDACTED] mögliche Maßnahme:	TfA Straßenentwässerung Teilnehmer: Hr. [REDACTED] mögliche Maßnahme	Telekom / Vodafone Kabel Deutschland / Versatel Teilnehmer: Hr. [REDACTED] Telekom Hr. [REDACTED] Telekom mögliche Maßnahme:
Abschnitt Henri-Dunant-Str. (Teil 1 Gustavstr. bis HSG)						
17	Gustavstr. 4	beide möglich	(17) kollidiert mit Elektrotrasse	beide möglich	keine Betroffenheit	beide nicht möglich
18 (29)	Gustavstr. 4		<i>Verschmelzung mit (17) zu einem neuen Standort (29)</i>			(Neuer Standort 29 sollte nochmals geprüft werden).
19	Mühlstraße 2	beide möglich	beide möglich	beide möglich		in Abhängigkeit der genauen Trassenlage ggf. mit Wurzelschutz möglich Erkundung nötig
20 (31)	Mühlstraße 2					<i>Verschmelzung mit (19) zu einem neuen Standort (31)</i>
30*	Helmstr. 2	n. n. geprüft	n. n. geprüft	n. n. geprüft	n. n. geprüft	n. n. geprüft
21-26 (32-36)	Mittelinsel HSG	alle Bäume möglich	möglich		Anpassungen Straßeneinläufe erforderlich	alle Bäume möglich
27 (42)	PB HSG		grds. mgl.; Krone kollidiert evtl. mit Abspannmast -> an HSG weitergeben		keine Betroffenheit	
28 (43)	PB HSG		möglich			
29 (44)	PB HSG		möglich			
30 (37)	BRK Westseite	möglich	möglich	möglich	Anpassungen Straßeneinläufe erforderlich	in Abhängigkeit der genauen Trassenlage (15x DN 100) ggf. mit Wurzelschutz möglich verbleibt vorerst in Vorplanung

*) zusätzlicher Standort 09/2022; Prüfung erfolgt durch SpA

#lfd. Nr. Baum (Nr. neu)	Position	Infra – Gas-Wasser Teilnehmer: Hr. [REDACTED] mögliche Maßnahme:	Infra – Elektro - Teilnehmer: Hr. [REDACTED] mögliche Maßnahme:	StEF Abwasserkanäle Teilnehmer: Fr. [REDACTED] Hr. [REDACTED] Hr. [REDACTED] mögliche Maßnahme:	TfA Straßenentwässerung Teilnehmer: Hr. [REDACTED] mögliche Maßnahme	Telekom / Vodafone Kabel Deutschland / Versatel Teilnehmer: Hr. [REDACTED] Telekom Hr. [REDACTED] Telekom mögliche Maßnahme:
Abschnitt Henri-Dunant-Str. (Teil 2 – Kurve – nach Ende BE HSG wieder neu hergestellte Mittelinsel)						
31-34 (32-36)	Mittelinsel BRK	alle Bäume möglich	alle Bäume möglich	alle Bäume möglich	Anpassungen Straßeneinläufe erforderlich	alle Bäume möglich

Weitere 8 Zusatzstandorte nach dem Instruktionsgespräch vom 25.04.2022

Abschnitt Königstraße (09/2022)						
18-20*	Königstr. 116 (Stadttheater)	n. n. geprüft (Situation ähnlich wie Nr. 14-17)	n. n. geprüft (Situation ähnlich wie Nr. 14-17)	n. n. geprüft	n. n. geprüft	n. n. geprüft (Situation ähnlich wie Nr. 14-17)
21-24	Königstr. 123-129	Standorte kollidieren mit Trasse. Umverlegung erforderlich; Mehrkosten für alle 4 Standorte zusammen ca. ca. 160 T€	Standorte kollidieren mit Trasse. Umverlegung erforderlich; Mehrkosten für alle 4 Standorte zusammen ca. 22 T€	alle Bäume möglich, Hausanschlüsse n. n. geprüft	Anpassungen Straßeneinläufe erforderlich	alle Bäume möglich; Wurzelschutz vorsehen
25*	Königstr. 130	n. n. geprüft	n. n. geprüft	n. n. geprüft	n. n. geprüft	n. n. geprüft
*) zusätzliche Standort 09/2022; Prüfung erfolgt durch SpA						